

Neu-Braunfelsche Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 23.

Freitag, den 11. Juni 1875.

Anzeigen.

Th. Diesselhorst.

Segenstrasse, Neu Braunfels.

Empfiebt sein Lager von

Dry Goods, Groceries,

Fancy Artikeln.

Soeben erhalten eine große Auswahl
von neuen und eleganten

Vugwahren

und Mode-Artikeln,

bestehend in

Hüten, Bändern, Perlen,

Spiken u. s. w.

zum billigsten Preise bei

Th. Diesselhorst.

Segenstrasse, Neu Braunfels.

Prompte Bedienung wird stets gewährt.

Zu verkaufen.

Gebrüder Scholl's

Thüren- und

Fenster-Fabrik

zu verkaufen.

Wir sind Willens raschen Spars mit sämtlichen Maschinen unter verschiedensten Bedingungen zu verkaufen. Nach dem Abreise werden man sich geselligt an die Eigentümer.

Büchsen auf

Thüren;

Feuer und

Zaloum;

sowie Thüren- und

Fensterbekleidungen,

werden schon eingezogen und prompt ausgeführt bis ein Verkauf stattfindet.

H. & A. Scholl:

Neu Braunfels, den 21. Februar 1875.

A. L. Neßler,

BANKER,

verkaufte Wechsel auf Galveston, New-Orleans und New-York und auf alle Hauptstädte in Deutschland, Holland, Norwegen, Frankreich, Spanien, Italien, Schweden, Großbritannien, England, Dänemark, giebt Geleit-Briefe für Reisende, collectiert Gelder, Erbschaften und andereforderungen im ganzen Erde von Europa.

Kalk zu verkaufen.

Der Kalk wird zum verkaufen an Hand-Schüttungen auf Anforderungen werden angezogen.

Wm. Karbach,

wohnhaft nahe Meiningens Hütte, in der Gemälde.

Die Karbach's, den 21. Februar 1875.

Dr. C. McLane's

berühmtes Amerikanisches

Wurm-Mittel

oder

Vermifuge.

Symptome von Würmern.

Das Gesicht ist bleich und blass, manchmal brennend rot, oder ein unruhiger Blut auf der einen oder auf beiden Wangen; die Augen werden trüb, die Pupillen erweitert sich; ein plötzlicher Halbschlaf zieht sich nur das linke Auge, die Röte ist entzündet, geschwollen und blutet zuweilen; die Überlippenschwelle fällt nach innen, wenn sie sich zum Verfressen wenden. Er fragt Schaum über sein Leben aus und begibt seine Papiere einzusehen. Wenn derselbe beweisen kann, dass er im Garze ein ehrlicher Mensch gewesen, so soll über die „Geschäfte“ hinweggesehen werden, und wenn er jemals nachweist, dass er machen kann, was von ihm verlangt wird, oder wenn er eine Probezeit ordentlich belegt, so kann er ja ebenso gut zu der Stellung kommen, wie jeder Andere, und was Herr Schaum noch nicht kann, fügt der alte Hörnchen „das will ich Ihnen schon lassen.“

Schaum überreichte ihr den Ausschnitt, die angekohlte Arbeit verblieb reichen Rohr.

Aber die Anmeldung batte bei Rechts-Anwalt Doctor Döring hattengewesen.

„Was werden Sie tun?“ fragte der Vater.

Herr Schaum lämpfte mit sich.

„Ich werde es endlich.“

„Gut, Vater Schauden wollen wir demnächst Herr werden. Säulen Sie mir die

Stellung abmüthig abtragen wollen.“

„So!“ rief Burmann herzhaft.

„Wieviel kostet denn eigentlich ein Wurm?“

Schaum begegnete dem Vater mit einem breiten Lächeln.

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch auf die Summe aufmerksam gemacht.“

„Sie haben mich auch

Berichtenes.

Der Unterpräfekt von Bayonne ist seines Postens entbunden worden. Es war dies der einzige französische Beamte, welcher den Carlismus gegenüber ernstlich seine Schuldigkeit hat. Seine Abiegung läßt daher darauf schließen, daß die Franzosen aber gegenwärtigen Verhüttungen ungedacht, noch immer den Carlismus begünstigen wollen, obwohl sie den König Alfonso längst anerkannt haben.

Ein neuer Colos. In Creuzot beschäftigt man sich mit der Herstellung eines Dampfhammers, der zum Schmieden der großen Stahlpanzer bestimmt ist und den berühmten Dampfhammer der Krupp'schen Fabrik übertrifft. Der Hammer wird 60 Tonnen wiegen und einen Fall von 4 Meter haben, während der Fall des Krupp'schen Hammer nur 3 Meter beträgt. Der Hammer von Creuzot wird $\frac{1}{2}$ Mal so mächtiger als der Krupp'sche sein. Seine Herstellung kostet 2 Mill. Francs.

Zu dem egyptischen Prinzen, welcher, um die preußischen Heeresentwicklungen kennen zu lernen, in einem der in Berlin garnisonirenden Cavallerie-Regimenter dient wird sich nun auch ein japanischer Prinz gesellen. Derselbe wird für einige Tage auf Dienstreise den Kaiser Franz Grenadier-Regiment besuchen werden und beobachtigt später auch, wenn möglich, den theoretischen Unterricht an der Kriegsschule zu besuchen.

Die man aus Frankreich von „zuverlässiger“ Seite meldet, ist daselbst eine große Anzahl preußischer Polizei-Agenten eingetroffen, von welchen ein Theil bereits nach Warschau weitergereist ist. Man will nach dieser Mitteilung bereits die sicheren Hände eines militärischen Komplots in der Hand haben, welches zunächst die Ermordung des Fürsten Bismarck beabsichtigt soll. Die höchsten Absprungen und Befestigungen der Eisenbahnen in Preußen z. B., wie die angeblich der Suche nach dem geheimen Delegaten gelten, beziehen sich auf Nachfragen nach den Attentätern.

Die beiden Rheinkanonenboote, welche auf ihrer Uebungsfahrt in Köln eingetroffen sind, werden daselbst eine kleine Schießübung vornehmen und sodann noch weiter den Rhein hinunter begeben. Die Resultate der Uebungsfahrt sollen bisher trog der schwierigen Stromfauges recht befriedigend sein, und glaubt man daß mit dem Bau weiterer Boote auch für die übrigen Hauptstädte vorgegangen werden wird. Die ca. 60 Fuß langen und 20 Fuß breite Boote haben gepanzerte, mit je zwei schweren Geschützen armierte, von 4 Mann bewaffnete Drähtürme. Die Besatzung besteht aus circa 25 Marinesoldaten, Artillerie- und Pionieren, welche alle auch mit Gewehren bewaffnet sind, für die in den Seiten ovale Schießscharten sich befinden.

Der Distanzritt nach Paris. Aus Post wird geschrieben: Das Interesse unserer Sportwelt ist noch immer den bevorstehenden großen Turniere nach Paris zugewandt. Der vierjährige Held des Unternehmens ist bekanntlich der Grauschnellengest Radamans. Derselbe ist 15 hand hoch, zählt 7 Jahre, ist sehr gedrungen, muskulös und kugelförmig; bei aller Kraft und Ausdauer, die er bei den bisherigen Versuchen an den Tag gelegt, ist Radamans sehr gängig, leicht und mit lebhaften Temperaturen ausgestattet. In der letzten Zeit wurde er in dem Sarontorfer Hoftheater des Grafen Samuel Teleki als Zuchthengst verhandelt. Der Reiter, Paul Sevile, reitet mit gleich leichtem Gewichte und hat sein Pferd nach längeren und eingehenden Versuchen gewöhnt, daß es nicht weniger als 43 Pferde probiert, bis er sich für den Ritt auf dem Radamans entschied. Das Unternehmen ist aber auch kein leichtes. Er hat in 15 Tagen 225 Meilen zurückgelegt, somit eine Distanz, welche die von Herrn S. zuvor gereiste zurückgelegt um 30 Meilen übertrifft, obgleich sein Pferd um eine Hand niedriger ist, als Garibaldi, der Held des ersten Tsunami. Der Tag des Wettlaufs ist noch nicht genau zu bestimmen, da der Reiter sich hier vergeblich nach Punktziffern der längsten Route umgesehen und zu diesem Zwecke den Rat der Geographischen Gesellschaft in Wien einholen muß. Heute Abend geht Herr Salvi nach Wien, wo er sich auch in den Österreichern aufzumachen hofft, um den Schuß des Vereins für seinen Ritt in Anspruch nehmen zu können.

Hungaria.

Ein reisender Ungar kam sehr hungrig in ein Gasthaus und ließ sich sein Lebgericht Roastbraten, so oft repetieren, daß er erstaunte und in der Nacht ein Doktor gehen mußte.

Doktor: Haben vielleicht Abends etwas Unrechtes gegessen?

Ungar: Nein, bloss Suppe und sechs Portionen Rotisserie.

Doktor: Achs Portionen; und haben Sie diese mit Appetit geessen?

Ungar: Nein, mit Knablauch.

Humoristisches.

— Gut gesagt. Ein Jude saß zwischen zwei jungen Madchen, die ihn stets forderten. „Meine Herren, sagt der Jude, „Sie scheinen mich zum Beten haben zu wollen; ich will Ihnen daher eine Idee von meinem Charakter beibringen. Ich bin nicht ganz ein Einzel, aber auch kein Gott, sondern zwischen beiden.“

— Unmöglich. Ich kann mich auf die bauen. Mutter.

— Herrgott, wie ungeschickt! Warum sitzen Sie die Leiter nicht unten an; liegen doch eine Menge Hilfsleitern herum!

— „Na, warum nicht gar! Seien denn nicht, daß die Leiter oben zu kurz ist?“

— Entschuldigung. Gefahr.

— Alle Wetter! Ist das abschrecklich, finde ich einen Holz in schwärziger Koffee!“

— „Lebt er noch? Brüderberg?“

— „I bewahre, er ist erkoren!“

— „Na, da kannst Du froh sein. So ein Bloß, der schwärziger Kaffee getrunken hat, wäre die ganze Nacht unten geblieben und hätte Dich fürchterlich malträffirt!“

— Eine andere Geschichte: „Wie heißt der Sie?“

— „Durch.“

— „Ihr Vorname?“

— „Abraham.“

— „Werde?“

— „Niederdrücker!“

— Religion?“

— Der Frage steht den Richter eine Zeit lang verunsichert und sagt dann fort: „Nu, wenn ich beide Abraham Hirch und Daniel mit alle Mieder, werd' ich wohl geboren für die Herrenbutter.“

— Bon der Bühne.

Ein Schauspieler hatte die üble Gewohnheit, schlecht zu memorieren. Da gefiel es einmal in einem Mittwochsauftritt, daß er die Rede des Burgfräuleins: „Wo wurde der Ritter verwundet?“ Die Antwort nicht finnen konnte und nach dem bekannten Orts des Soutours: „Hof mit Sogenannter“ hin abklidete, aus welchem ihm die Worte sehr laut entgingen geschallten:

— Vor Nicia — vor Nicia.“

Der Verleger verstand das Ortsal nicht genau und fragte:

— „Von an der See — wurde der Ritter verwundet.“

Unterbrechende Gläubter folgte.

— Stets derselbe. — Oberst: Bedauere, Jeden die unangenehme Melbungen machen zu müssen, doch sich der Unteroffizier Mühe über Sie beschwert hat, weil Sie ihm einen Schuß gesetzt.“

— Rittmeister: „Antibürgländer, Herr Oberst, ich bin etwas derb, aber ich meine es nicht böse mit den Leuten; taus mit mir leicht, und mein Ausdruck gebracht zu haben, — darum aber darf nicht gedacht, daß dieser Mühe so ein Kindzige ist und mir den selben Nebel nimmt.“

— Smollett. Zwei polnische Ju-den lernten sich auf einer Gesellschaftsreise nach Leipzig die Eisenbahnen kennen. Nach einer preußischen Unterhaltung sagt der eine zum Andern:

— „Woß Ihr was? Wer wollen Du zu einer sagen?“

— „Komm! Tu.“

— „Das hab' Eu'ch seit!“

— Direktor: Renn machte während seines Aufenthalts in Post einen Spaziergang auf einem ausgesuchten Schulhof nach Neu Post. Er stieg daher in einem Gondelwagen und über gab irgendwohin das Abkommen hinzu. Als derselbe wieder bestieg, wollte, fragte er das Juge über mit lauter Stimme: „Almanier, darüber der Haushalt zu tragen gegeben?“ worauf das Pferd verneinten den Kopf schüttelte. Der zum Tore erschrocken Bursche suchte sich flammend zu entwischen und konnte sich über den laufend durchgeschossenen „Baukerten“ und sein Ross lange nicht beruhigen.

— Der heilige Troum.

— Was sucht du denn?“ rief die Frau ihrem Manne zu, der mitten in der Nacht austrückt und im Nebenzimmer unter klappt. „Wo daß du denn die Wiederkäuse hingestellt?“ fragte der Mann verlegen.

— Was willst du dir jetzt mit in der Nacht wünschen, daß doch keiner Schnaps trinken?“

— Doch doch meine Liebe, es hat mir geäumt, ich kann sie fettes Schweinefleisch gegeben und da weiß du, muß ich ohnmal einen Schnaps drauf trinken.“

— Guten Appetit!

— Thierozt: Guten Morgen, Ebenbauer! Es ist angezeigt worden, daß ich End ein Süd Kind an Lungenkrankheit gelitten habe. Dir ist noch der Wosnameister entzogen?

— Ebenbauer: Hin ist's schon vorworn; aber freilich hat's Wosnameister nicht kriegt, weil mir's gesessen habt.

— Thierozt: Seit Ihr nicht darauf kommt worden!

— Ebenbauer: Na, wie hab' du schon gestern unsern Kindern davon z'fien geben und wie's denen nix geschadet hat, hab' wir erst davon gesehn!

— Notiz.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum im U. C. inzwischen wurde ich hiermit ergeben bekannt, daß ich das Hotelhaus von Herrn John Müller in Elma, befannt unter dem Namen „Selma Haus“, übernommen habe.

— Forster, Ludlow & Co.

Den Bewohnern von Neu-Braunfels und Umgegend zum Nachricht, daß ich erböte g'bin, Land als Privat-Möbelmeister aus umfressen u. allenfalls Ausdrücke prompt ausführen werde.

— E. Rödig, G. Helmester.

Den Bewohnern von Neu-Braunfels und Umgegend zum Nachricht, daß ich erböte g'bin, das alte Sofen unterzubringen.

— M. H. McDonald & Co., Apotheker und Generalagenten in San Francisco, Cal., und Co. von Apothekern und Speditionen.

— F. Allen Apothekers und Schreibsalz in Boston.

Anzeigen.

TIPS, CLEMENS & FAUST.

Son-Antoniostraße, Neu-Braunfels.

Händler in

Provisionen, Ellenwaren

Schlüsse & Stoffe,

Hüten u. fertigen Kleider,

Leder, Eisen und Stahl,

Eisenwaren & Wagnerwaren, Porzellan & Glass

Gardinen und Öle,

JOHN DEERE

Moline, Ill.

Avery's & Deer's Pynge u. s. w.

Ernst Scherff

New-Braunfels, Texas

Händler in

Dry Goods

Groceries

Crockery

und Glaswaren

Fertige Herrnkleider u. Hüte

GROVER & BAKER Nähmaschinen

Doty's berühmte

Washmachinen.

Direkt aus

Deutschland

sind erhalten eine große Auswahl vor, j.

Lüche, Parkins, Meltons

und

Flannelen,

die sich gut für Frühjahr und Sommerzuge eignen.

Notiz.

Waxen-Mehl, erste und zweite Sorte,

sowie Nougatmehl, Güte garantiert,

ist stets zu billigen Preisen auf

der Comalimühle zu haben. Auf

Verlangen nach Hause geliefert.

Horn wird zum höchsten Markt-

Preis als Bezahlung ange-

nommen.

Roggeng- und Saatwaizen zu

haben.

H. Schiimpf pfeifig.

Nachweisungs-Bureau,

New-Braunfels, Texas.

Wohlbau in der San-Antoniostraße

in No. 1000 ist das

Hotel des Hause.

A. Elband,

Editor & Proprietor Neu-Braunfels Zeitung, Seguin Str., Neu-Braunfels, Texas.

GENERAL MERCHANTIZE.

Mein Lager in Losen ist voll ausgestattet.

Posten von den verschiedensten Orten

und von verschiedenen Geschäften,

und werden täglich ausgetauscht.

Rechte Auslieferung von Aufträgen wird garantiiert.

Verkaufung wird freudig für Landes-

und ausländische Kunden.

W. H. CUSHING,

Houston, Texas,

Buch-, Kunst- und Musikalien

Handlung,

Hält stets an Hand

Großes Lager von

GENERAL MERCHANTIZE.

Ein großer Stock von gut getrocknetem

Lumber hält beständig an Hand

Ein großer Stock von gut getrocknetem

Lumber hält beständig an Hand

Ein großer Stock von gut getrocknetem

Lumber hält beständig an Hand

Ein großer Stock von gut getrocknetem

Lumber hält beständig an Hand

Ein großer Stock von gut getrocknetem